

Zürich, 21. Juni 1937

Frau Joh. Drechsel, Ottikerstrasse 35,

Zürich 6

Sehr geehrte Frau,

In der letzten Sitzung hat unsere Ausstellungskommission Ihre am 4. Februar eingelieferten Werke in Pastell, Kohle und Aquarell be-
sichtigt und von Ihrem Ausstellungsgesuch Kenntnis genommen. Zu
unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass ein Beschluss
auf Einfügung dieser Arbeiten in eine der kommenden Ausstellungen
des Zürcher Kunsthauses nicht zustande gekommen ist.

Wir ersuchen Sie, die uns durch Sie eingesandten Proben im Kunst-
haus wieder in Empfang zu nehmen, und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 21. Juni 1937

Herrn Walter Hasenfratz, Maler, bei Fräulein Margot Hasenfratz,
Adligenswilerstrasse 35, Luzern

Sehr geehrter Herr,

auf Grund Ihres schriftlich eingereichten Gesuches und der Proben,
mit denen Sie es begleitet haben, hat unsere Ausstellungskommission
in der letzten Sitzung die Möglichkeit der Einreihung einer Anzahl
Ihrer Werke in eine der Ausstellungen des Jahres 1937 geprüft. Zu un-
serem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass sich die Möglichkeit
dafür nicht gefunden hat.

Wir ersuchen Sie, über die eingesandten Proben zu verfügen, und
begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor